

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Henrik Mücher
	Telefon (0202)	563 4783
	Fax (0202)	563 8422
	E-Mail	henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.01.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0093/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.02.2024	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungs- steuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
22.02.2024	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
26.02.2024	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Harmoniestraße Vollausbau – Finanzierung		

Grund der Vorlage

Mit dem Antrag auf Städtebauförderung aus September 2019 wurde für die Neugestaltung des Straßenraums der Harmoniestraße das Ziel definiert, den Stadtraum aufzuwerten, die Aufenthaltsqualität zu steigern, den Radverkehr und die innerstädtische Vernetzung zu fördern und einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Vorgriff i. H. v. 850.000 € unter Berücksichtigung der Fördermittel i. H. v. 420.000 € auf die im Haushaltsplanentwurf 2024/2025 eingeplanten Mittel vor Rechtskraft des Haushaltes, um die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 31.01.2024 (VO/1574/23) im Förderzeitraum zu ermöglichen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Siehe Drucksache VO/1574/23 „Harmoniestraße Vollausbau“ der Bezirksvertretung Elberfeld vom 31.01.2024.

Kosten und Finanzierung

Die aktuelle Kostenschätzung liegt nach Ausarbeitung der Planung und der verstärkten Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimafolgeanpassung sowie der Kostensteigerung im Bauwesen bei ca. 850.000 €.

In der Haushaltsplanung 2024/2025 sind für die Jahre 2024 und 2025 Mittel i. H. v. 800.000 € eingeplant. Zusätzlich wurden 50.000 € im Investitionshaushalt 2023 für Voruntersuchungen bereitgestellt.

Von den 850.000 € Gesamtkosten sind rund 420.000 € durch den vorliegenden Zuwendungsbescheid gedeckt. Ein Antrag auf Mehrkostenförderung beim Fördermittelgeber wird gestellt.

Im besten Fall werden weitere rund 334.000 € durch Umverteilung von Restmitteln aus Fördermaßnahmen (Qualitätsoffensive Innenstadt und Barrierefreie Zugänge zur Elberfelder Fußgängerzone) gedeckt, wenn der Fördermittelgeber dem zustimmt.

Der hier verbleibende Eigenanteil i. H. v. 96.000 € steht durch Bereitstellung von 50.000 € in 2023 und 46.000 € in 2024 zur Verfügung. Die Deckung erfolgt durch die Pauschale für Investitionen für Straßenerneuerung.

Stimmt der Fördermittelgeber der Mehrkostenförderung durch Umverteilung nicht zu, beträgt der Eigenanteil ca. 430.000 €, der durch die bereitgestellten 50.000 € in 2023 und weiteren 380.000 € in 2024 gedeckt werden muss. Die Deckung erfolgt durch die Pauschale für Investitionen für Straßenerneuerung.

	Mit zusätzlicher Förderung	Ohne zusätzliche Förderung
Gesamtkosten	850.000 €	850.000 €
Planansatz 2024/2025	800.000 €	800.000 €
Davon Fördermittel	420.000 €	420.000 €
Zusätzliche Förderung	334.000 €	/
Eigenanteil gesamt	96.000 €	430.000 €
Davon finanziert in 2023	50.000 €	50.000 €
Gedeckt durch Investitionen für Straßenerneuerung	46.000 €	380.000 €

Zeitplan

Entfällt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Keine Relevanz